

besser
als zu Hause ...

Generation Lambertus



**Herzlich willkommen bei der
Lambertus gGmbH Hückelhoven**

Azubi Lern-Pass

Wer bin ich?



Marcel Ballas

- Geschäftsführer von Lambertus
- 58 Jahre alt
- verheiratet, 2 Kinder
- seit über 36 Jahren in der Pflegebranche tätig



Betreuungsgruppe

Tagespflege

Junge Pflege

Essen auf Rädern

Ambulante Pflege

Stationäre Pflege

Ambulant betreute Wohngemeinschaft

Kurzzeit-/Verhinderungspflege

Wohnen mit Service

HILFE!

Wenn Sie nicht mehr können, haben wir die passende Hilfe für Sie!

Wir bieten alles aus einer Hand!

Lambertus aus der Vogelperspektive



Unser Team ist unser Kapital

1. Kollegialität, Motivation und Freude am Arbeiten werden bei uns groß geschrieben;
2. Für uns ist jeder Mensch eine Respektsperson;
3. Flache Hierarchien sorgen bei uns dafür, dass sich alle Kolleginnen und Kollegen auf Augenhöhe begegnen;
4. Bei uns darf jeder sein Können ausleben.



Ausbildung bei Lambertus




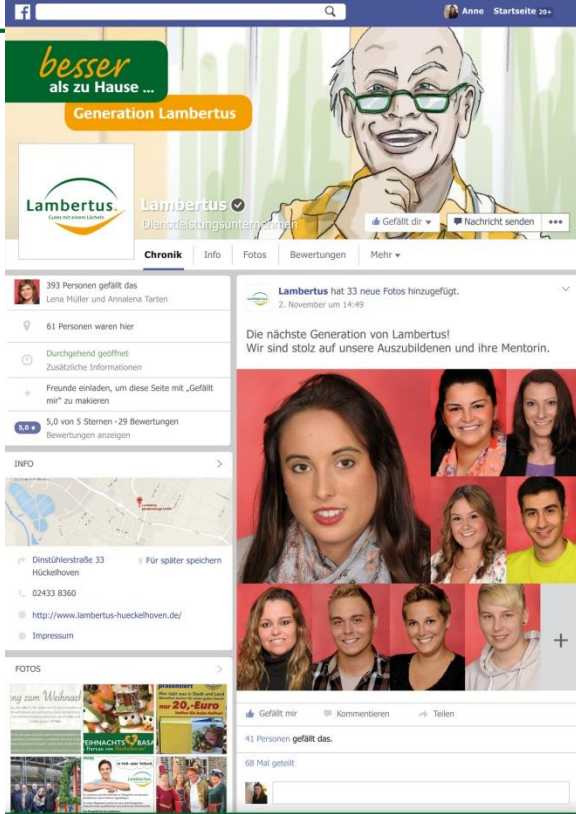
Der Auszubildende ist ein gleichwertiger Teamkollege und erhält
Ihm Rahmen seiner Ausbildung folgende Unterstützungen:

- Mentorin für die gesamte Ausbildungszeit
- Alle Einsätze, in den verschiedenen Bereichen (ambulant, stationär und gerontopsychiatrische), während der Ausbildung im Unternehmen
- Schülerprojekte
- Einbeziehung der Auszubildenden in innovative Unternehmensprojekte

Ausbildung bei Lambertus

- Managementtage
- Angenehme Lernatmosphäre, mit Unterstützung in allen Bereichen
- Intensive Begleitung in der Praxis
- Interne Fortbildungen
- Ständige Kooperation und Kommunikation mit den Fachseminaren

Ausbildung bei Lambertus
Pflege & Betreuung
statt  & 



Du wirst es liken!
Bewirb dich jetzt!

Lern-Pass

Liebe Schülerinnen und Schüler,

Dies ist Ihr Lern-Pass, welcher dazu dient, Sie beim Lernprozess sowie beim Transfer des in der Schule Gelernten in den beruflichen Alltag zu unterstützen. Gleichzeitig soll er Ihnen Orientierung geben, wie Ihre praktische Ausbildung verlaufen wird und welche Kompetenzen im jeweiligen Jahr von Ihnen erwartet werden, damit Sie nicht nur Ihre Ausbildung erfolgreich meistern sondern auch ein Profi werden.

Hierfür finden Sie pro Ausbildungsjahr unterschiedliche Aufträge, die in dem jeweiligen Jahr umgesetzt werden *müssen*.

Die erfolgreiche Ausführung eines Auftrags wird durch die Praxis-anleitung oder eine Pflegefachkraft (PFK) kontrolliert und dokumentiert und durch Frau Geurts oder Frau Poullie mit einem Stempel abgezeichnet.



Wir wünschen Ihnen viel Erfolg und viel Spaß!

Hinweise Praxisblöcke

Die folgende Übersicht zeigt Ihnen die verschiedenen Bereiche, in welchen Sie Ihre praktischen Einsätze verbringen werden.

Ziel dieses Systems ist es, sicherzustellen, dass jeder und jede neben den externen Einsätzen zusätzlich einen alternativen Bereich innerhalb der Einrichtung und deren pflegebezogenen Besonderheiten kennenlernt.

Wenn ich beispielsweise im Bereich Junge Pflege starte, werde ich meinen vierten oder fünften Praxiseinsatz in einem klassischen stationären Wohnbereich verbringen.

| Ausbildungsjahr | Bereiche |
|-----------------|---|
| Erstes Jahr | Fester Wohnbereich |
| Erstes Jahr | Tagespflege |
| Zweites Jahr | Ambulante Pflege oder alternativer Bereich inkl. Nachtwache |
| Zweites Jahr | Ambulante Pflege oder alternativer Bereich inkl. Nachtwache |
| Drittes Jahr | Fester Wohnbereich |
| Drittes Jahr | Fester Wohnbereich |

Übersicht (externe) Praxiseinsätze

| Einsatzort/Bereich | Datum, Handzeichen & Stempel der PFK* | Rückmeldungen/ Bemerkungen |
|---------------------------------------|--|-------------------------------|
| Tagespflege (Pflicht) | | |
| Ambulante Pflege (Pflicht) | | |
| Alternativer Pflegebereich | | |

*PFK= Pflegefachkraft

| 1. Ausbildungsjahr | 2. Ausbildungsjahr | 3. Ausbildungsjahr |
|--|--|--------------------------|
| Pflegevisite | Pflegevisite | Pflegevisite |
| Demo Blutdruck messen | Demo Insulin/Katheter legen | Arztvisite |
| Demo Lagern | Demo Arzttelefonat | Übernahme Schichtleitung |
| Demo Heben | Fallarbeit Medikamente und mögliche Nebenwirkungen | Umgang BTM |
| Demo An-/Auskleiden Kompressionsstrümpfe | Fallarbeit Demenz | Aufnahme Bewohner |
| Fallarbeit Diabetes | Erstellung Pflegedokumentation | Erstellung Pflegeplanung |
| Erstellung & Durchführung eines Betreuungsangebotes | Verlustsituationen | |
| Ausarbeitung Ethik | | |

Ausbildungsjahr 1

- *In diesem Jahr verbringen Sie Ihren ersten Praxiseinsatz in Ihrem festen Wohnbereich, während der zweite Einsatz in der Tagespflege stattfindet.*



Fallarbeit Diabetes



Bitte suchen Sie eine Bewohnerin/einen Bewohner, welche/r Diabetes hat, und erläutern Sie Ihr theoretisches Wissen zum Thema anhand des Krankheitsbildes und des individuellen Pflegeplans der Bewohnerin/des Bewohners.

Bewohner/in:

(Handzeichen Pflegefachkraft)

(Stempel)

Datum:

Rückmeldung/Bemerkung (PFK)

Meinung der Mitarbeiter



„Professionelle Pflege ist immer eine Kombination aus fundiertem Wissen und handwerklichen Geschick. Der entwickelte Lern-Pass ist ein sinnvolles Hilfsmittel, um den Praxis-Theorie-Transfer zu verbessern. Konkrete Aufgabenstellungen und „To-Do-Listen“ erleichtern die Verknüpfung von Theorie und Praxis“, sagt Kevin Braun, Wohnbereichsleitung der Lambertus gGmbH.

„Der entwickelte Lern-Pass ist praxisnah und auf die Fähigkeiten und Bedürfnisse der Auszubildenden zugeschnitten. Besonders gut gefällt mir, dass der Praxisanleiter durch den Lern-Pass zügig den aktuellen Ausbildungsstand seiner Auszubildenden einsehen kann“, sagt Stefanie Keuter, Wohnbereichsleitung der Lambertus gGmbH.

Haben Sie Interesse mehr über unseren Lern Pass zu erfahren?
Nehmen Sie gerne Kontakt mit uns auf:

Lambertus gGmbH
Dinstühlerstraße 33, 41836
Hückelhoven
02433/8360
info@lambertus-hueckelhoven.de



Vielen Dank
für Ihre
Aufmerksamkeit!